

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Samstag, den 27. Juni 1885.

(2522) **Kundmachung.** Nr. 6367.
 Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß die Erhebungen zum Zwecke der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Brunsitz, Gaberje und Obermütsdorf** auf den 27. Juli 1885, vormittags 8 Uhr und auf die darauf folgenden Tage, über Ansuchen der Parteien in loco der Catastralgemeinden angeordnet worden sind.
 Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.
 Rudolfswert am 25. Juni 1885.

(2501-3) **Kundmachung.** Nr. 5255.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zur **Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Banjaloka** am 4. Juli 1885 und die folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei vorgenommen werden.
 Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur

Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22sten Juni 1885.

(2505-2) **Kundmachung.** Nr. 4371.
 Die aus Anlaß der **Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Dane und Stru-feldorf** verfaßten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Wappencopie und die Erhebungsprotokolle werden hiergerichts bis 10. Juli 1885 zur allgemeinen Einsicht auflegen, an welchem Tage auch im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden gepflogen werden.
 Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 23. Juni 1885.

(2506-3) **Kundmachung.** Nr. 2878.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß die zur **Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde in Ufaka** angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen nebst Erhebungsprotokollen vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht auflegen.
 Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 1. Juli 1885, vormittags 8 Uhr, gepflogen werden.
 Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22. Juni 1885.

(2517-2) **Kundmachung.** Nr. 3794.
 Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25sten März 1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874 Nr. 12, die auf Grundlage der zum Befusse der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brezje** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 30. Juni 1885, vormittags 9 Uhr, aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 1. Juli 1885, vormittags 8 Uhr, gepflogen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22. Juni 1885.

(2517-2) **Kundmachung.** Nr. 3794.
 Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25sten März 1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874 Nr. 12, die auf Grundlage der zum Befusse der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brezje** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 30. Juni 1885, vormittags 9 Uhr, aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung ansucht.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21sten Juni 1885.

Oznanilo. Štev. 3794.
 Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželno postave od 25. marcija 1874 na podlagi pozvedanja sestavljeno posestne pole, z popravljanimi kazali nepremičnin, z posnetki katasterskih map in z zapisniki vrod, ki so se pisali o poizvedbah **za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Brezje** zložene v občni pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodnji do 30. junija 1885, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenašanje vsch privatnih terjatov, pri katerih nastopijo pogoji umrtvonja (amortizovanja), se bodo opustilo, ako dolžnik do 30. junija 1885 prosi, da so terjatve ne presesjo.
 C. kr. okrajna sodnja v Črnomlji, dne 21. junija 1885.

Kundmachung

wegen Sicherstellung des Heu-, Stroh- und Holzbedarfes.

(2527)a 3-1

Nr. 426.

Die Verhandlung wird abgeführt			Beiläufiges Erfordernis					Badium für			Anmerkung								
am Tage	bei der Behörde	für die Stationen	auf die Zeit		täglich		4 monatlich	monatlich		Heu		Stroh	Holz						
			vom	bis	Heu à	Streuftroh à	Bettenstroh	Sommer	Winter										
13. Juli 1885	R. k. Militär-Verpflegs-Magazin in Laibach	Laibach	1. Juni 1886	31. August 1886	4500	3400	12	4	—	500		200	240	Den Bedarf für die in Laibach auf die Zeit vom 1. Oktober 1885 bis 31. März 1886 aufzustellende Artillerie-Equitation mit dem Stande von 80 Pferden hat der Erstehrer zu den Contractpreisen zu besorgen. Die Heuanbote sind per Portion à 5600 Gramm zu stellen, die Abgabe hat in Gebinden zu 3400, 4500 und 5600 Gramm mit Vorschlag von 190 Gramm für das Strohband stattzufinden. Den Bedarf für die alljährig zur Waffenübung einrückenden Urlauber und Reservemänner sowie für die stattfindenden Truppenconcentrierungen behufs Bornahme der Uebungen mit gemischten Waffen hat der Contrahent zu den Contractpreisen beizustellen. — Statt des harten Holzes kann auch weiches Holz zur Abgabe gelangen, nur sind dann für 2 Cubikmeter hartes 3 Cubikmeter weiches Holz in Anschlag zu bringen.					
					140	75					215				150	40	180	4	4
					1	1					1				100	30	—	—	15
			1. September 1885	31. August 1886	3.) Für Durchmärsche			nach lit. A-a, B-b, C-c des Bedingnisheftes Punkt IV		5 Procent des Wertes nach den angebotenen Preisen.									

Offert-Formular.

Ich Gefertigter, wohnhaft in, erkläre hiemit infolge Kundmachung ddo. Laibach am 20. Juni 1885:

- 1 Portion Heu à 5600 Gramm zu . . . kr., sage
- 1 „ Streuftroh à 1700 „ „ . . . kr., „
- 1 Metercentner Bettenstroh zu . . . fl. . . kr., sage
- 1 Cubikmeter harten Brennholzes zu . . . fl. . . kr., sage
- 1 „ weichen „ „ . . . fl. . . kr., „

für die Station auf die Zeit vom 1. bis Ende abzugeben, für dieses Offert mit dem beiliegenden Badium von fl. haften und die Durchmarschverpflegung nach dem Punkte A, B oder C und beziehungsweise des Artikels IV des Bedingnisheftes besorgen zu wollen.

Ferner verpflichte ich mich, im Falle, als ich Erstehrer bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach erhaltener amtlicher Verständigung hievon, das Badium zur zehnpromcentigen Caution zu ergänzen, sowie ich mich außer den kundgemachten auch den in dem für diese Sicherstellungs-Behandlung vorbereiteten Bedingnishefte ddo. 20. Juni 1885 enthaltenen Bedingungen vollkommen unterziehe.
 Datum

Anmerkung: a) Die näheren Bedingungen können jeden Tag von 8 bis 12 Uhr vormittags bei dem Militär-Verpflegs-Magazin zu Laibach eingesehen werden, woselbst das für die Verhandlung in zwei gleichlautenden Partien eigens vorbereitete Bedingnisheft ddo. 20. Juni 1885 erliegt.
 b) Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Caution unbedingt befreit und werden ebenso wie landwirtschaftliche Vereine und Producenten auf die vorstehend ausgeschriebene pachtweise Besorgung der Militär-Verpflegung besonders aufmerksam gemacht.
 c) Die Anbote auf die Abgabe von Verpflegsartikeln für Durchmärsche sind im Sinne des Punktes IV des Bedingnisheftes zu stellen.

Sonstige Bedingungen.

1.) Die Verhandlung wird mittelst schriftlicher, gesiegelter Offerte mit Ausschluß mündlicher Anträge stattfinden, und müssen die Offerte, nach dem angelegten Formulare verfaßt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke und mit dem 5proc. Badium versehen, der Verhandlungs-Commission bis 10 Uhr vormittags übergeben werden, indem nachträgliche, sowie im telegraphischen Wege einlangende oder den kundgemachten Bedingungen nicht entsprechende Offerte unberücksichtigt bleiben. Das erlegte Badium ist beim Contractabschlusse auf die zehnpromcentige Erfüllungscapution zu ergänzen. Sollte dies über die ergangene Aufforderung nicht binnen 14 Tagen nach erhaltener amtlicher Verständigung geschehen, so wird gleich im ersten Monate des Contractes der fehlende Betrag von der Verdiensthume rückbehalten und solange als Depot behandelt werden, bis die Caution voll erlegt ist.

2.) Sollte in einem Offert der Preisansatz in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, so wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen.

3.) Fremde, der Verhandlungs-Commission unbekannte Unternehmer haben nebst ihren Offerten auch ein Zeugnis der politischen Behörde erster Instanz oder der Handelskammer über ihre Vermögensverhältnisse, Unternehmungsfähigkeit und Solidität beizubringen, welches Zeugnis jedoch kein älteres Datum als das von zwei Monaten herwärts zu tragen hat.

4.) Offerte, welche ein kürzeres Impegno, als von 14 Tagen enthalten, werden gleich von der Verhandlungs-Commission zurückgewiesen.

5.) Die Offerten verzichten bezüglich der Erklärung des Auctors über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des a. b. G. B. und in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen Handelsgesetzbuches für die Erklärung der Annahme eines Versprechens oder Anbotes festgesetzten Fristen.

6.) Jeder Offerent hat im Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er sich den ihm bekannten Bestimmungen des für obige Verhandlung vorbereiteten, beim Verpflegs-Magazin zur Einsicht erliegenden Bedingnisheftes ddo. Laibach am 20. Juni 1885 unterwirft.
 Laibach am 20. Juni 1885.

R. k. Militär-Verpflegs-Magazin.

Anzeigebblatt.

(2298—3) Nr. 4175.
Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird

am 6. Juli 1885,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 95, 107 und 111 eingeschalteten Edictes vom 18. April 1885, Z. 2751, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Matthäus und Katharina Hitzelberger zur zweiten exec. Feilbietung der in der Grundbuchseinlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt vorkommenden Realität geschritten werden.

Laibach am 2. Juni 1885.

(2496—2) Nr. 8475.
Executive Forderungen-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Drechsel jun. von Laibach die executive Feilbietung der mit exec. Pfandrechte belegten, zu Gunsten der Maria Kusar auf der Realität des Josef Kusar Einl. Nr. 23, recte 28 der Catastralgemeinde Petersvorstadt im Grunde des Ehevertrages vom 29. Oktober 1860 haftenden Heiratsgutsforderung per 420 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Juli

und die zweite auf den

1. August 1885,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiegerichtis mit dem Besatze angeordnet worden, daß die in Execution gezogene Heiratsgutsforderung, falls sie bei der ersten Tagsetzung nicht um oder über dem Rennwert, bei der zweiten Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Juni 1885.

(2230—2) Nr. 3128.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Formanek von Hörenberg gehörigen, gerichtlich auf 192 fl. geschätzten Realitätenhälfte, sub tom. IV, fol. 547 der Herrschaft Gottschee vorkommend, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juli,

die zweite auf den

5. August

und die dritte auf den

2. September 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthälften bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. April 1885

(2449—2) Nr. 984.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill. Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladiß von Feistritz die mit dem Besatze vom 8. Juli 1882, Z. 4651, auf den 29. Oktober 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Realfelbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Jablaniz sub Urb. Nr. 233 vorkommenden, gerichtlich auf 900 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

17. Juli 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiegerichtis mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Ill. Feistritz, am 7. März 1885.

(2514—3) Nr. 3540.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Ed. Hirschel aus Bachrach (durch Herrn Dr. Schrey) die executive Versteigerung der dem Johann Majdl aus Dragomel gehörigen, gerichtlich auf 1104 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage Nr. 9 der Steuergemeinde Dragomel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli,

die zweite auf den

5. August

und die dritte auf den

2. September 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthälften bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1885.

(2507—2) Nr. 2990.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Božič von Podraga Nr. 93 die executive Versteigerung der dem Franz Fabčić senior von Podraga Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 2901 fl., 280 fl., 140 fl., 160 fl. und 155 fl. bewerteten, ad Herrschaft Wippach tom. XIII, pag. 353, Premierstein tom. II, pag. 57, Neutoffel tomo I, pag. 153, Pfarrkirchenamt Wippach tom. II, pag. 64, und Gut Rusdorf tom. II, pag. 105 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

25. September 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthälften bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Peter Bitez, Anton Sipajne und Matthäus Gril von St. Veit wird zur Wahrung der Rechte derselben Herr Josef Trost, Grundbesitzer in Podraga Nr. 36, als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 18. Juni 1885.

(2484—3) Nr. 3413.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit der in der Executionssache des Johann Fajdiga von Soderšiz gegen Dominik Boušín von Štib pcto. 2300 fl. s. A. auf den 6. Juni 1885 angeordnet gewesenen ersten exec. Feilbietung der im Grundbuche der ehemaligen Herrschaft Reifnitz sub Urb. Nr. 1277/A, Erg. Band III, pag. 1348 vorkommenden, gerichtlich auf 4560 fl. geschätzten Realität, nunmehr zur zweiten, auf den

6. Juli 1885

angeordneten exec. Feilbietung geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juni 1885.

(2432—3) Št. 3126.

Oglas.

Neznano kje bivajočim in morebiti še umršim Janezu, Tereziji, Neži, Martinu Dulcu in Urši Mergole, rojeni Dulc s Stopnega, in neznanim jim naslednikom se Jožef Rebsel iz Skocijana za kuratorja ad actum postavi, ter se mu vroči tusodni odlok v eksekutivni dražbi Janez Mergoletovega zemljišča na Stopnem z dné 21. maja 1885, št. 2815.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 9. junija 1885.

(2398—3) Št. 2539.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se na prošnjo Jožefa Petriča iz Zdenske Vasi hišna št. 27 z odlokom od dné 8. aprila 1885. l., št. 1738, na 23. maja 1885. l. odločena zopetna dražba z dné 13. junija 1881. l., št. 3807, od Urše Hren iz Zagorice hiš. št. 16 kupljenih zemljišč v upisani v ulogi 34 in 45 katastralne občine Zagorica na dan

11. julija 1885,

zjutraj ob 9. uri, pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dné 23. maja 1885.

(2319—3) Št. 3395.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja neznano kje bivajočemu Lovrencu Pevcu, da je uložil proti njemu pri tem sodišči Martin Novljan, posestnik na Ščitu, tožbo de praes. 29. maja 1885, št. 3395, za pripoznanje priposestovane lastninske pravice do zemljiškega posestva uložna št. 83 davčne občine sv. Antona, na katero tožbo se je določil narok na dan

7. julija 1885

ob 9. uri dopoludné pri tej sodnji. Ker ni znano, kje toženi biva, postavil se je v njegovo zastopanje, na njegovo nevarnost in stroške Janez Mandelj stari iz Stangarskih Poljan kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pa dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 1. junija 1885.

(2465—3) Št. 3211.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo g. Josipa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Anton Kernčevega, sodno na 605 gld. cenjenega zemljišča davčne občine št. Rupert pod vložkom št. 216 v Dragi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

22. julija,

drugi na dan

26. avgusta

in tretji na dan

30. septembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 12. junija 1885.

(2467—2) Št. 3213.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba zemljišča Helene Gorenc, sodno na 300 gld. cenjenega, uložek 320 davčne občine Kersin Verh.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

22. julija,

drugi na dan

26. avgusta

in tretji na dan

30. septembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

V Mokronogu dné 12. junija 1885.

(2468—3) Št. 3253.

Objava.

O tožbah Katarine Zorko iz Družinske Vasi:

1) de praes. 12. junija 1885, št. 3248, proti Jožefu Jermanu, o katerem se ne vé, kje biva, in njegovim neznanim naslednikom zaradi zastarelosti pri zemljišči uložek št. 154 davčne občine Gorenja Vas uknjižene terjatve 60 gld. s. pr.;

2) de praes. 12. junija 1885, št. 3249, proti Ani, Margareti in Mariji Liberšar, neznano kje bivajočim in njim neznanim naslednikom, zaradi priznanja zastarelosti pri zemljišči uložek št. 372 davčne občine Stara Vas uknjižene terjatve v znesku 139 gld. 47 kr. s. pr.;

3) de praes. 12. junija 1885, št. 3252, proti Jožefu, Mariji in Mariji Zaman, o katerih se ne vé, kje bivajo, in njih neznanim naslednikom zaradi priznanja zastarelosti pri zemljišči uložek št. 372 davkarske občine Stara Vas uknjižene terjatve v znesku 100 gold. in,

4) de praes. 12. junija 1885, št. 3353, proti neznano kje bivajočemu Janezu Klemenu in njegovim neznanim naslednikom zaradi priznanja zastarelosti pri zemljišči uložek št. 154 davčne občine Gorenja Vas uknjižene terjatve pr. 330 gld. s. pr. se je postavil toženim za kuratorja ad actum gospod Jožef Pergar v Šmarjeti in določil dan v skrajšano razpravo na

10. julija 1885

ob 8. uri dopoludné pri tem sodišči C. kr. okrajno v sodišče v Mokronogu dné 14. junija 1885.



(539) 30-21 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggass 71e.

Manufactur-Geschäft

eines der ältesten und renommiertesten, in einer Stadt Steiermarks sogleich zu vorgeben. Anzufragen **A. Z. Nr. 1001** poste restante **Marburg.** (2411) 3 3

Ich Anna Csillag

mit meinem riesenhaft langen **Loreley-Haare**, welches zufolge des Gebrauchs der von mir selbst erfundenen **Haarwuchs-Pomade** im Verlaufe von **14 Monaten** eine Länge von **185 Cm.** erreichte und so dicht wuchs, dass wegen der Schwere bereits drei Flechten ausgeschnitten werden mussten. Diese **Haarwuchs-Pomade** wurde von den berühmtesten Fachmännern der medicinischen Facultäten analysiert und nicht nur vollkommen unschädlich, sondern auch in ihrer Eigenschaft als **ausgezeichnet** befunden. Dieselbe fördert das **Wachstum der Haare**, **stärkt den Haarboden** und ist das **sicherste Mittel gegen Ausfallen der Haare**, wie auch bei **Glatzköpfen**, **schütterem Schnurr- und Bockbart** von vorzüglicher Wirkung.



Ergebenst **Anna Csillag.** Versendungen nach allen Welttheilen gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder mittelst Nachnahme.

Csillag & Comp., Budapest Königsgasse 26.

Preis eines Tiegels mit Gebrauchsanweisung: 50 kr., fl. 1 und fl. 2; eines Pläckchens Thee zur Reinhaltung des Haarbodens 25 kr., bei Versendung mit der Post 10 kr. mehr. — Analytisch-chemisch untersucht und begutachtet von den Herren: **Dr. Th. Werner**, Director des chem.-analyt. und polytechnischen Institutes zu Breslau; **Dr. Leo Liebermann**, Professor und Leiter der chem.-analyt. kün. ung. Staats-Versuchsstation zu Budapest, und **Josef Szavcsuk**, Professor der Chemie zu Budapest. (2074) 8-4 Hauptniederlage in Laibach bei **C. Karinger**, zum „Fürsten Milosch“, und **Josef Obresa**, Friseur.

Erste k. k. priv. **Schattauer Kunstbasaltstein-, Chamotte- u. Steinzeugwarenfabrik C. SCHLIMP** Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim Wien, I., Maysedergasse 4.

Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kamin-aufsätze, basische feuerfeste Steine aus reinem geschlämmt Caolin, Chinaclay (Caolin), naturweiss, doppelt geschlämmt. Ausführung von Steinzeug-Canalisterungen. Vertreter Herr L. Günzer in Klagenfurt.

Doppelt glasierte Kamin-aufsätze, Canalröhren. (1886) 12-10

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisque, Emmaquelle, Klansner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 29 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Fällung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1880) 8

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

An die geehrten Leser d. Laibacher Zeitung!

Wir wurde gerichtlich gekündigt und muß daher mein Geschäftslocal bis Ende Juli d. J. räumen, und werden daher sämtliche am Lager sich befindlichen Waren bloß gegen Vergütung der Kosten des Rohmaterials, also **fast umsonst**, veräußert, um nur die Localitäten bis Ende Juli räumen und übergeben zu können.

250 Dk. Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echten Schweizer Stiderei-Einsägen, eine wahre Kunsttiderei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

200 Dk. Damen-Nachcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stiderei-Einsägen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

250 Dk. Damen-Unterröcke aus feinstem Grautainen, mit farbigen Schweizer-Borten gestickt, in allen Farben, wie dreierlei braun, dreierlei Tegethoff-blau, havanna, bordeaux und mit echtfärbiger allerfeinster Tambourierung per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 13. Dieselben aus rothem Creton per Stück fl. 1,40, per Duzend fl. 15.

470 Dk. Herren-Hemden aus feinstem englischen Chiffon, vier-facher Brust, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, echtem Schroll-schen Chiffon in feinsten Ausführung à la France per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 und per Stück fl. 2, per Duzend fl. 22,50.

1000 Dk. Peintücher aus guter, schwerer Lederleinwand, ganz ohne Naht, complet, für das größte Bett, 1/2 breit, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.

400 St. Haus-Perinwand 30 Ellen, bestes, schwerstes, ge-biegenstes Fabricat für Hausge-brauch, 1/2 breit, fl. 7,50, 1/4 fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Perinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

500 Tisch-Garnituren mit durchwirkten Blumenbessins, bestehend aus einem Tischuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumenbessins, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischuche und 12 genau passenden großen Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

2050 Dk. Waffel-Handtücher, fertig abgepaßt, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Bor-düren und langen Franzen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,75.

3000 Dk. Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide, in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,50.

4000 Paar Seiden-Finish-Strümpfe in den prach-tvollsten Far-ben, gestreift, roth, blau, violett, rosa, braun und chamois, lang bis über das Knie, 3 Paar fl. 1,15.

230 Gobelin-Garnituren, bestehend aus zwei feinsten Bett-Sammtquasten, in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle drei Stück zusammen, nur fl. 7,50.

400 Reise-Plaids, ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren, dicken Franzen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Kleidungsstück, Reisebede, Bettbede, Damenschawl** verwendet und selbst nach 20-jährigem Gebrauche von diesen **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht werden können, durch welche Weberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. Erste Qualität fl. 5,50, zweite Qualität nur fl. 4,— per Stück. (2376) 3-3

Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoffe für Sommer- und Herbst-saison in allen neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von gewebter reiner Wolle bester Qualität, grau, braun, blau, olivengrün und schwarz, ein com-pleter Anzug für jedermann, nur fl. 3,75. Muster können wegen Mangel an Zeit absolut keine versendet werden.

Ferner erhält jeder Besteller, der mindestens um ö. W. fl. 20 Waren auf einmal bezieht, **gratis** eine Schweizer-Uhr aus französischer Goldbrunze — Plafit mit langer Kette — gratis **richtigen** Gang aus zwei Jahre **garantirt**.

Aufträge, welche nur gegen f. l. Postnachnahme oder Voraussendung des Be-trages effectuirt werden, sind zu richten an das Warenhaus

J. H. Rabinovics

Wien, III., Hintere Bollamtsstraße 9.

Zur Erlangung und Erhaltung der Gesundheit hat sich seit jeher bestens bewährt eine

Blutreinigungs-Cur

im Frühjahre

weil durch eine solche mancher im Körper schlummernde Keim schwerer Krank-heiten aus demselben entfernt wird.

Das **ausgezeichnetste** und **wirksamste Mittel** hiezu ist

J. Herbabnys verstärkter

Sarsaparilla-Syrup.

J. Herbabnys verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutver-bessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation un-tauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle ver-dorbenen und krankhaften Säfte, angehäuftes Schleim und Galle — die Ursachen vieler Krankheiten — auf **unschäd-liche und schmerzlose Weise** aus dem Körper ab-scheidet. — Seine Wirkung ist deshalb eine **ausgezeich-nete** bei **Hartleibigkeit**, bei **Blutandrang** nach dem Kopfe, **Ohrsausen**, **Schwindel**, **Kopfschmerzen**, bei **Gicht**- und **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Magenverschleimung**, **schlechter Verdauung**, **Leber-** und **Milz-An-schwellungen**, ferner bei **Drüsen-Anschwellungen**, **bösen Flechten**, **Hautausschlägen** etc.

Preis einer Originalflasche samt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage. (1498) 12-11

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepöt für die Provinzen:

Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny

Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodams; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

Allen Verdauungsstranken kann
 J. J. F. Popps langjährig bewährte
 Heilmethode zur Beseitigung ihres
 Leidens dringend empfohlen werden.
 Die befehrende Schrift (4334) 3-3
Chronischer
Magen- und Darmkatarrh
 ist gratis zu beziehen von **J. J. F. Popps**
Poliklinik in Heide (Holstein).

Tüchtige Verkäufer

werden zum Vertriebe eines gut ein-
 geführten Artikels in der Provinz
 sofort aufgenommen. Zuschriften an
A. Schwarz, Graz, III., Vileforte-
gasse Nr. 4. 2488, 3-3

Zu verkaufen sind

7 eisernene Gewölbthüren nebst
 steinernen Thürstöcken und
 verschiedene Auslagekästen bei
Krisper & Urbanc
 2480) 3-2 Laibach.

Ein eleganter (2503) 3-3

Eis Kästen

ist um 45 fl. zu verkaufen:
 Schneidergasse Nr. 6.

Die
Stellenvermittlungs-
Abtheilung
 des
Vereines „Mercur“
 Graz (2217) 10-7
 empfiehlt den P. T. Herren Kaufleuten und
 Handelsbeflissenen ihre Dienste.

Hell's Tamarinden-Pastillen

Depôts: Laibach bei den Herren Apothe-
 kern **Swoboda und Trnkoczy.**

aus der Frucht von Tamarindus indica sorgfältig dargestellt und gleich-
 zeitig dem französischen Tamarind, dessen weiche sie den Vor-
 züglichen Bitterkeit besitzen, erfunden sich täglich mehr des Bel-
 lies der Herren Aerzte und des Publikums. **Hell's Tamarinden-**
Pastillen sind ein angenehmes, ohne Schmerzen wirkendes
Abführmittel, das insbesondere den **Hämorrhoidal-Leiden**,
 dann **Frauen und Kindern** zu empfehlen ist und das den
ersticklichen Füllen aller Art und den **berührenden Mineral-**
wasserkuren von hervorragenden Aerzten bezeugen wird.
Hell's Tamarindenpastillen bewirken eine natürliche Ex-
 weichung des Darmkanals und sind bei **Stuhlverhärtingen** und
 allen daraus hervorgehenden **Leiden** das **geschätzteste Mittel**. Preis
 einer Schachtel 75 kr. 6. W.
Fabrik und Hauptversand:
G. Hell & Comp., in Troppau.
 Auf der internationalen pharmaceutischen Ausstellung
 in Wien mit dem Ehrendiplome ausgezeichnet.
Hell's Tamarinden-Pastillen sind in den Apotheken erhältlich.

Weingarten und ein Wald

Infolge eingetretenen Todesfalles ist ein
 in Dedenberg (eine Stunde von der Bahnstation Lichtenwald) in Unter-
 krain, Bezirk Gurkfeld, 4 Joch gross, mit edlen Reben, dann 2 Joch Wald,
 ein Wohnhaus, Presse, Stallung, gemauerter Keller mit 120 Eimer Wein ver-
 schiedener Jahrgänge

aus freier Hand zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich an Frau Levina Bauer, Agram, Margareten-
 gasse Nr. 14, wenden. (2497) 3-1

Restauration Schweizerhaus, Tivoli.

Ich beehre mich, meinen verehrten Gästen und dem p. t. Public-
 cum anzuzeigen, dass von Donnerstag den 11. Juni angefangen
 zu **jeder Tageszeit** wie bisher kalte, jetzt auch **warme Spei-**
sen serviert werden. **Diners** werden auf frühere Bestellung
 jederzeit geschmackvoll und billig serviert. Zu zahlreichem Besuche
 empfiehlt sich hochachtungsvoll

Johann Eder,
 Restaurateur im Schweizerhause.

(2325) 3-3

Rákóczy

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Aka-**
demie in Budapest, Prof. Dr. Stölzel in München,
 Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in
 London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und
 neustens von Prof. Dr. v. Bokitsansky in Innsbruck,
 Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart
 sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen
 Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen
 Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** erfolgreichst an-
 gewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglichst**
empfohlen. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie
 in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung. **Ersucht**
 wird, ausdrücklich **Ofner Rákóczy** zu verlangen. (1416) 24-12

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**

Röhrenwalzwerk Witkowitz.

Zur Bequemlichkeit unserer Herren Abnehmer in den Provinzen **Krain, Steier-**
mark, Kärnten, Tirol, Istrien, Dalmatien und Kroatien haben wir bei
 der Firma (2439) 3-3

S. Juhász in Graz

ein ausreichendes Lager unserer Röhrenfabrikate, als: **Wasserleitungs- und Gas-**
röhren, Fittings, Heizröhren, Bohrröhren, Brunnenröhren etc. etc., errichtet.
 Wir ersuchen unsere Herren Committenten, sich in allen geschäftlichen Angelegenheiten
 nur an genannte Firma zu wenden, da dieselbe von uns mit dem

ausschliesslichen Allein-Verkaufe

unsorer Fabrikate für die erwähnten Provinzen betraut ist.

Röhrenwalzwerk Witkowitz.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden
 Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie
 empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen,
 so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**.
 In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine
Abmagerung und **Entkräftung**, **Mannesschwäche** (Impo-
 tenz) und **nächtliche Pollutionen**, **Gedächtnisschwäche**,
 bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene
 Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz),
 Schmerzen im **Kreuz** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst
 ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand,
 Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und
 Füssen u. s. w. (44) 20-18

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein an-
 deres bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und voll-
 kommen geheilt, als durch

Dr. Wrun's Peruinpulver

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.
 Depot in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschtz. Generalagent in Wien:
 Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefsstrasse 14.

Altberühmtes
Schwefelbad
 in Kroatien
 Post. Telegraph.
Warasdin-Töplitz
 von der Südbahnstation Csakathurn 2 1/2 Stunden entfernt,
 Separat- und Stellwagenverkehr von unübertroffener Wir-
 kung bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden. Cur-
 etc., Trinkkur bei Brustleiden. Cur-
 anstalt mit allem Comfort. Aerzt-
 liche Auskunfft ertheilt Dr.
 A. Longhino. Prospekte ver-
 sendet gratis die Bade-
 verwaltung.

MACK'S
Doppel-Stärke
 Bewährtestes u. vollkommen
 unschädliches Stärkemittel,
 alle nöthigen Zusätze zur
 sicheren Herstellung v. blen-
 dender weisser, steifer u. glän-
 zender Wäsche enthaltend.
 Überall vorrätig à 20 Krz. pr.
 Paq. von 1/4 Ko. Alleingiger
 Fabrikant H. Mack, Ulm.
 (2169) 8-3

Echter

Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für
 Weine in Klosterneuburg ein
sehr guter, echter Malaga
 als hervorragendes Stärkungsmittel für
Schwächliche, Kranke, Reconvales-
cente, Kinder etc., gegen Blutarmut
und Magenschwäche von vorzüglichster
 Wirkung. — In 1/2 und 1/4 Original-Flaschen
 und **unter gesetzlich deponierter**
Schutzmarke der
Spanischen Weinhandlung Vinador
 Wien Hamburg
 zu Original-Preisen à fl. 2-50 und fl. 1-30.
 Ferner diverse (2091) 10-5

hochfeine Ausländer Weine
 in Originalflaschen und zu Originalpreisen,
 zu haben. — In Laibach: bei Herrn Josef
 Svoboda, Apotheker; **H. L. Wenecl**, Deli-
 catessenhandlung. In Krainburg: bei Herrn
 Franz Dolenz, Specereihandlung. In Laack:
 bei Herrn Georg Deisinger, Specerei-
 handlung. In Veldes am See (Curort) bei
 Herrn Otto Wölfling, Delicatessenhandlg.
 Auf die Marke Vinador sowie gesetzl.
 dep. Schutzmarke bitte genau zu achten, da
 nur dann für absolute Echtheit und Güte
 vollste Garantie geleistet werden kann.

Filliale der k. k. priv.
österr. Credit-Anstalt
 für Handel und Gewerbe in Triest.
Gelder zur Verzinsung.
 In Banknoten
 4 Tage Kündigung 3 Procent
 8 " " 3 1/4 " "
 30 " " 3 1/2 " "
 Die Zinss - Ermässigung tritt bei
 allen in Umlauf befindlichen Einlags-
 briefen vom 14. 18. Juni, resp. 10ten
 Juli 1. J., je nach den betreffenden Kün-
 digungsfristen in Kraft.
 In Napoleons d'or
 30tägige Kündigung 3 Procent
 3monatliche " 3 1/4 " "
 6 " " 3 1/2 " "
Giro-Abtheilung
 in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden
 Betrag (2377) 7
 in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
 auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau,
 Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram,
 Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,
 Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
 von Devisen, Effecten sowie Coupons-
 Incasso 1/8 Proc. Provision.
Vorschüsse
 auf Warrants, Conditionen je nach zu
 treffendem Ueberein-
 kommen,
 gegen Crediteröffnung in
 London oder Paris
 1/8 Proc. Provision für
 3 Monate.
 auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis
 zum Betrage von fl. 1000,
 auf höhere Beträge gemäss
 specieller Vereinbarung.
 Triest am 10. Juni 1885.

Das neuhergestellte Geschäftslocale

Domplatz Nr. 16 ist sogleich
zu vermieten. (2528) 3-1

Post-Expeditorin

Eine geprüfte und bewährte
selbständige Arbeiterin, würde gerne
ihren gegenwärtigen Dienstposten vom
August an wechseln und einen Posten
als Administratorin oder Postexpeditorin
womöglich bei einem grossen Postamte
annehmen. — Selbe ist der deutschen,
kroatischen, italienischen, slovenischen
Sprache mächtig, wobei sie sich durch
ihre fünfjährige Dienstzeit mit den
besten Zeugnissen ausweisen kann.
Gefällige Anträge werden unter
Chiffre „Vertrauen 20“, Neudorf
bei Rakek, erbeten. (2498) 3-3

Wiesengründe auch als Baugrund

geeignet, sind in der Prula gegenüber der
Wasserkaserne, bis zur Karlstädtervorstadt-
Strasse reichend, stückweise preiswürdig
zu verkaufen.

Näheres bei R. Haring, Oekonom, Peters-
strasse Nr. 4. (2526) 2-1

Frühjahrs- und Sommer-Anzüge

von 24 fl., Ueberzieher von 18 fl., Hosen
von 6 fl. an aufwärts verfertigt nach
Mass aus dauerhaften und modernen
Cheviots und Kammgarnen nach neuester
Façon

M. Kunc

Schneidermeister, Judengasse 4, Laibach.
Stoffmuster nebst Preisangabe ver-
sende auf Wunsch franco. (1048) 16

Weinstein

und getrocknete Weinhefe
(Gleger)

kauft zu sehr guten Preisen jedes Quantum
gegen prompte Cassa (2210) 10-8

Gustav Candolini in Pölschach.

Um bemusterte Offerte nebst Angabe der
Quantität wird gebeten.

Zwei freundliche ebenerdige

Zimmer

geeignet für eine Advocatur-Kanzlei,
sind Vegagasse Nr. 8 (2436) 3-3

zu vergeben.

Anfrage daselbst im I. Stocke.

Kaiser- und Exportbier

in Flaschen
(3) 52-26 empfiehlt
A. Mayers
Flaschenbierhandlung in Laibach.

Brünner Stoffe

aus echter Wolle, in soliden und modernsten
Mustern für Herrenkleider, 1 bis 8 Meter
lang, per Meter à fl. 1 bis fl. 6, versendet
gegen Nachnahme die als roell und solid
bestbekannte (2389) 10-4

Tuch-Fabriks-Niederlage
„Imhof“
in Brünn. — Muster auf Verlangen franco.

Profitscher Säwefing
Lanschaftl. Steir. Pempelsquelle
Bewährt gegen Magenkrankheiten
Bestes Erfrischungsgetränk
und „Styrianaquelle“
zu beziehen bei Herrn Mich. Kasper sowie auch bei den
Herren Jos. Pabian, G. C. Holzner, Peter Lassnig, J. Lanck-
mann, Joh. Perdan, Jos. Schaller, Schussnig & Weber
und Jos. Terdin in Laibach. (940) 24-17

Gasthaus-Verkauf.

Altbewährtes, gut bekanntes Gasthaus
„zur Bierhalle“ in Rudolfswert, ge-
legen an einem freundlichen Orte, umfassend
zwei nebeneinander stehende Häuser, in
gutem Bauzustande, mit geräumigen Gast-
zimmern, einem schönen Garten, romantischer
Aussicht, sammt einem amerikanischen Eis-
keller und einer ummauerten und mit Glas
verschalteten Kegelbahn und zwei geräumigen
Fremdenzimmern wird von der Gefertigten
aus Gesundheitsrücksichten aus freier Hand
verkauft. Der Termin für den Anbot ist an-
beraumt bis 1. September 1885.

Das Nähere erfährt man bei der Eigen-
thümerin. (2470) 3-2

Rudolfswert am 17. Juni 1885.

Rosalia Brunner
Gasthausbesitzerin.

Wäsche
eigenes Erzeugnis
für Herren, Damen u. Kinder

garantiert für jeden Körperbau passend,
in jeder Grösse, Qualität und Façon,
empfiehlt (1127) 15-15

C. J. Hamann

Rathhausplatz, Laibach.

Wäsche wird auch genau nach Mass
verfertigt, Stoffmuster und illustrirter
Preiscurant franco zugesandt.

Zur Badesaison

empfiehlt (2441) 6-5

Marie Drenik

das reichhaltige Lager von Sticke-
reien auf Canevas, Tuch und
Plüsch sowie die so beliebten vor-
gedruckten altdeutschen Lei-
nenstickereien.

Holzfedern-Matratzen
K. K. österr.-ungar. priv.
6 fl.
Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze
reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei
grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite
und Länge des Bettes anzugeben.
Haupt-Niederlage: WIEN, I., Neuer Markt 7. (1484) 6-6

A. Krejči

Congressplatz, Ecke der Theatergasse
empfiehlt sein grosses
Lager aller Arten moderner
Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winter-
kleider über den Sommer zur Auf-
bewahrung angenommen. (810) 18

Warmbad Gallenegg,

eine Fahrstunde von der Südbahnstation Sagor in Krain entfernt, mit täglich zwei-
maliger Fahrpostverbindung, in äußerst gesunder Gebirgsgegend, wo niemals Epi-
demien vorkommen, am Kreuzungspunkte dreier reizender Thäler idyllisch
gelegen, mit Thermal-Grotten, gedecktem Bassin und freien Schwimmbädern
(26° C.), seit Balneators Zeiten (1680) als Heilquelle gegen Gicht, Rheumatismus,
Augen- und Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, diverse Frauenkrankheiten
z. rühmlichst bekannt, empfiehlt nebst den Bädern die in unmittelbarer Nähe des
Bades gelegene gute und sehr billige Restauration und Zimmer, sowie Fa-
milienwohnungen in dem neuerbauten Wohnhause beim Bade, im Schlosse Gallenegg
und dem daneben befindlichen Wohnhause, welche beide mit dem Bade mit einem
prächtigen Parkwege verbunden sind. Preise der Zimmer für eine Person 60 kr. bis
80 kr., für zwei Personen fl. 1 bis fl. 1,20. Vom Bade aus Ausflüge durch das
romantische Pyramidenthal (1 Stunde), zur Gewerkschaft Sagor (275 M. Meereshö-
he), nach Schloß Gallenberg (1 Stunde), nach Kolowrat, Stammhofs der Grafen
Kolowrat (1 Stunde); weitere Ausflüge auf den heiligen Berg (2 Stunden), 859 M.,
sehr lohnend, Tschemschener Alpe (1212 M.), über Trojana (368 M.) Fahrweg nach
Franz (Santhal). — Bestellungen von Wagen, Zimmern zc. sind an die Bade-
Restauration in Gallenegg, Post Islad, zu richten.

Alois Prasniker,
Bade-Eigentümer.

(2500) 3-2

Informations-, Börsen-, Finanz- und Verlosungsblatt „LEITHA“.

Dasselbe, anerkannt als unparteiisches und gewissenhaftes Fachjournal, berathet bei Kauf, Umtausch und Verkauf von Fonds-, Anlage- und Speculations-
papieren und verzeichnet in zahlreichen Fachartikeln, «Informationen» und Notizen alle für die Interessenten wissenswerten Nachrichten und Erscheinungen auf dem
Gebiete der Volkswirtschaft, des allgemeinen Verkehrs, des Handels und besonders der Effectenmärkte. Weitgehendste Informationen und Rathschläge über fi nan-
zielle Transactionen gewissenhaft und kostenfrei (Special-Rubrik). — Cours-, Rentabilitäts-, Paritäts-Tabellen etc. — Für Oesterreich-Ungarn ganzjährig mit Post-
zusendung bloss 1 fl. 30 kr. Abonnements können mit jedem Tage beginnen (auch durch Postanstalten und Buchhandlungen vorgenommen werden). Interessante
und inhaltsreiche Broschüre (100 Seiten) sowie Notiz- und Verlosungskalender pro 1885 nebst Probenummern gratis und franco.

(171) 9-4

Redaction und Administration: Wien, Schottenring Nr. 15, vis-à-vis der Börse.